
Subject: Über Glatzenbildung reden

Posted by [Hansi](#) on Sat, 29 Jul 2006 22:25:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe ein kleines Problem, bei dem mir Betroffene von hier eventuell weiterhelfen können:

Vor ein paar Wochen haben wir mit ein paar Kumpels einen Wochenendausflug gehabt, bei dem u. a. ein Bekannter mit lichtem Haar (so sieben, acht cm) dabei war. Da es bei ihm immer weniger wird, und es Situationen gibt, bei dem dies besonders deutlich wird, konnte ich es nicht sein lassen, ihn hieran aufzuziehen. In regelmäßigen Abständen sind dann halt ein paar spitze Kommentare, wie „der Wind weht durch deine letzten Haare“ oder wir „müssen die Fenster schließen, damit es bei ihm nicht so zieht“ gefallen. Dies war nicht wirklich böse gemeint, sondern halt situationsbedingt.

Am Ende unseres Ausfluges war der Bekannte etwas gereizt, aber zurückhaltend.

Seit dem hat er kaum noch ein Wort mit mir gewechselt bzw. hat kaum noch Zeit. Ein paar Wochen später hat er sich zudem die Haare auf wenige mm gestutzt. Was würdet ihr tun? Die Sache laufen lassen oder das Gespräch suchen (und wenn ja, auf welche Weise)? Wie hättet ihr auf solche Kommentare reagiert? Ein echter Grund, solange zu schmollen?

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sat, 29 Jul 2006 22:30:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ihr wart ziemlich gemein...sowas macht man nicht... aber wenn du jetzt extra für ihn das forum aufgesucht hast : aber hallo

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 29 Jul 2006 22:44:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hansi,

ihr scheint ja ein super lustiges Wochenende gehabt zu haben, bei dem's richtig gekracht hat und alle super drauf waren. Das bleibt euch allen in toller Erinnerung!

Einem von euch wohl ganz besonders!!!

Zitat: Seit dem hat er kaum noch ein Wort mit mir gewechselt bzw. hat kaum noch Zeit. Ein paar Wochen später hat er sich zudem die Haare auf wenige mm gestutzt.

Ach? Sag mal, kommst du eigentlich nicht auf die Idee, dass deinem Freund sein Haarausfall

schon genug zu schaffen macht? Ihr habt da etwas gefunden, was ihm schon ohne euer Zutun fertig macht und ihr haut noch voll in die Kerbe rein.

Zitat:Was würdet ihr tun? Die Sache laufen lassen oder das Gespräch suchen (und wenn ja, auf welche Weise)?

Reden? Ich würde mich entschuldigen und das aus dem tiefsten Grund meines Herzens.

Zitat:Wie hättet ihr auf solche Kommentare reagiert?

Ich hätte wahrscheinlich meine Sachen gepackt...

Zitat:Ein echter Grund, solange zu schmollen

Freunde zeichnet eines aus: Sie sind füreinander da und ziehen sich gegenseitig hoch, wenn's einem mal schlecht geht. Klar kann man auch mal über den anderen Späße machen, aber als Freund merkt man, wenn's genug ist oder gar zu viel. Und wenn's zu viel ist, dann entschuldigt man sich an Ort und Stelle.

Ich will dir eines verraten: Bevor ihr 40 werdet, wird über die Hälfte von euch genau das selbe Problem haben! Schön, dass ihr heute schon wisst, dass ihr dieses Problem mit Humor bewältigen könnt, denn davon habt ihr wohl reichlich.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [Angie65](#) on Sat, 29 Jul 2006 22:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gespräch suchen ist immer besser als schweigen - erst Recht bei sensiblen Themen, die auch noch deutlich die Stimmung trüben.

Man muss sich als Nicht-Betroffener immer vor Augen halten, dass der Betroffene - selbst wenn er Humor hat - sehr leidet unter dem Problem und sich durch solche Sprüche bloßgestellt fühlt. Es gibt sicher auch Männer, die da ganz locker und offen mit umgehen und für die es kein Problem ist - sie haben eben wenig Haar und fertig. Andere setzt es unglaublich unter Streß, sich jeden Tag mit dem Problem konfrontiert zu sehen - und da sollte man schon etwas sensibel darauf reagieren.

Aber ich glaube, es hält sich allgemein "draussen" hartnäckig das Gerücht, dass Haarausfall und Glatze Männer nicht weiter belastet, dass sie es eben so hinnehmen. Ich wurde hier selber eines Besseren belehrt. Als betroffene Frau war es für mich ganz klar, dass es für Frauen einfach ein unglaublicher Leidensdruck ist, unter HA zu leiden, den man nicht in den Griff bekommt - aber auch ich dachte, bei Männern sei das ganz anders. Die gehen da ganz anders mit um. Was ich hier teilweise gelesen habe, hat mich regelrecht erschüttert. Ich hatte ja keine Ahnung, dass Männer so sensibel sein können. Sie gehen damit zwar anders um -eher wissenschaftlicher - aber der Leidensdruck ist der gleiche. Und ich traue mich nun schon fast nicht mehr zu sagen, dass Frauen oftmals Männer mit wenig Haar oder Glatze erotisch finden, weil ich weiß, wer sensibel ist, der fühlt sich dadurch schon gehörig auf die Füße

getreten. Ich hätte auch keinen Bock mir anzuhören, dass ich ohne Haare gut aussehe.

Also - ein sehr sensibles Thema und keins für Männer-Stammtischrunden. Ganz vorsichtig das Gespräch suchen und lustiges "Auf-den-Arm-Nehmen" lieber vermeiden.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [nickery](#) on Sun, 30 Jul 2006 10:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hansi schrieb am Son, 30 Juli 2006 00:25Hallo,

ich habe ein kleines Problem, bei dem mir Betroffene von hier eventuell weiterhelfen können:

Vor ein paar Wochen haben wir mit ein paar Kumpels einen Wochenendausflug gehabt, bei dem u. a. ein Bekannter mit lichtem Haar (so sieben, acht cm) dabei war. Da es bei ihm immer weniger wird, und es Situationen gibt, bei dem dies besonders deutlich wird, konnte ich es nicht sein lassen, ihn hieran aufzuziehen. In regelmäßigen Abständen sind dann halt ein paar spitze Kommentare, wie ?der Wind weht durch deine letzten Haare? oder wir ?müssen die Fenster schließen, damit es bei ihm nicht so zieht? gefallen. Dies war nicht wirklich böse gemeint, sondern halt situationsbedingt.

Am Ende unseres Ausfluges war der Bekannte etwas gereizt, aber zurückhaltend.

Seit dem hat er kaum noch ein Wort mit mir gewechselt bzw. hat kaum noch Zeit. Ein paar Wochen später hat er sich zudem die Haare auf wenige mm gestutzt. Was würdet ihr tun? Die Sache laufen lassen oder das Gespräch suchen (und wenn ja, auf welche Weise)? Wie hättet ihr auf solche Kommentare reagiert? Ein echter Grund, solange zu schmollen?

ist in etwa das gleiche niveau, als wenn man sich über rollstuhlfahrer, aknepatienten, neurodermitsgeplagte oder sonstwen lustig macht. diese menschen können nichts für ihren vermeidlichen makel und können auch nicht wirklich viel dagegen tun. diese menschen sind eh schon genug vom schicksal gebeutelt.

es ist kein problem, sich gegenseitig freundschaftlich mal ein bisschen aufzuziehen. aber ständig nur auf einen wegen seines haarausfalls rumzuhacken ist das letzte. stell dir mal vor, dir würden die haare ausfallen. stell dir mal vor, dir droht eine glatze? wär das nicht eh schon ein halber weltuntergang für dich? und dann gibt's da auch noch leute, die dich damit verarschen? na, danke. ihr habt im grunde nichts anderes betrieben wie schwere körperverletzung an seiner seele. und du fragst dich auch noch, ob er grund hat, deswegen so lange sauer zu sein... wie kann man nur so unsensibel sein?

wer solche "freunde" wie euch hat, braucht keine feinde mehr. ich würd an seiner stelle gänzlich auf euch verzichten und mir wirkliche freunde suchen.

naja, vielleicht bist du ja auch eigentlich derjenige, der deswegen geärgert wurde und deine

frage ist die bekannte frage "für einen freund". auch da kann ich dir nur den tipp geben. wenn deine "freunde" dich so behandeln: vergiss sie.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 30 Jul 2006 10:51:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hansi schrieb am Son, 30 Juli 2006 00:25Hallo,

ich habe ein kleines Problem, bei dem mir Betroffene von hier eventuell weiterhelfen können:

Vor ein paar Wochen haben wir mit ein paar Kumpels einen Wochenendausflug gehabt, bei dem u. a. ein Bekannter mit lichtem Haar (so sieben, acht cm) dabei war. Da es bei ihm immer weniger wird, und es Situationen gibt, bei dem dies besonders deutlich wird, konnte ich es nicht sein lassen, ihn hieran aufzuziehen. In regelmäßigen Abständen sind dann halt ein paar spitze Kommentare, wie „der Wind weht durch deine letzten Haare“ oder wir „müssen die Fenster schließen, damit es bei ihm nicht so zieht“ gefallen. Dies war nicht wirklich böse gemeint, sondern halt situationsbedingt.

Am Ende unseres Ausfluges war der Bekannte etwas gereizt, aber zurückhaltend.

Seit dem hat er kaum noch ein Wort mit mir gewechselt bzw. hat kaum noch Zeit. Ein paar Wochen später hat er sich zudem die Haare auf wenige mm gestutzt. Was würdet ihr tun? Die Sache laufen lassen oder das Gespräch suchen (und wenn ja, auf welche Weise)? Wie hättet ihr auf solche Kommentare reagiert? Ein echter Grund, solange zu schmollen?

JA!

wie siehst du aus? bist du perfekt? wenn ich dich sehe, hab ich sicher sofort 3 sachen, die nicht perfekt sind...soll ich sie dir dann bei einem ausflug, an dem man mit freunden spass haben sollte, vorhalten?

scherzkeks

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [pascha](#) on Sun, 30 Jul 2006 11:33:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist halt ein sehr sensibles Thema.

Ich kenn z.b. genug Leute die sagen, ich habe kein Problem mit ner Glatze und Geheimratsecken. Weil es halt einfach der Lauf der Natur ist und es nix männlicheres gibt als ne Glatze. Es ist halt einfach normal und früher oder später bekommt es fast jeder Mann.

Ich weiß jetzt nicht wie alt dein Kumpel ist, aber in jüngeren Jahren ist es halt schon sehr viel schwerer das zu akzeptieren und man schämt sich halt schon, dass es halt ausgerechnet dich so früh erwischt hat.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass solche Sprüche sehr verletzend sein können. Es kommt halt immer drauf an wer es sagt! Wenn ein guter Kumpel mir mal n Spruch drückt, finde ich es nicht so tragisch. Weil man sich halt unter Kumpels schon mal n Spruch drückt, das ist normal. Ist es aber jemand den ich nicht so gut kenne, ist es für mich eigentlich schon fast n Grund dem eine reinzuhauen.

Naja, ich denke mal dass ihr schon etwas älter seid und dass man sich in dem Alter darüber lustig machen muss, finde ich schon sehr sehr traurig.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Herbert](#) on Sun, 30 Jul 2006 17:46:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hansi: Hier gibt es unzählige Leute, die sich hier im Forum "ausgehult" haben. Manche hatten schon Selbstmordgedanken oder mussten in Therapie. Und Depressionen hatte fast schon jeder hier. Der eine halt länger bzw. stärker und der andere halt kürzer bzw. nicht so stark. Suche einfach mal ein paar Threads hier im Forum darüber und dann weißt du sicherlich selbst was du zu tun hast und was nicht. Das hoffe ich jedenfalls für dich.

Beispiel:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/11660/1226/0///b0bcdc529132af80eedfb737404e8fef/#msg_11660

lg

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Andy21](#) on Sun, 30 Jul 2006 18:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Früher oder später wird's auch bei dir nicht mehr so rosig auf dem Kopf ausssehen, Hansi! Und oft ist es dann sogar früher und plötzlicher als man denkt, wenn einen das Alter einholt! Deshalb würde ich bei so etwas nie allzu Vorlaut sein.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [pascha](#) on Sun, 30 Jul 2006 18:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/11660/1226/0///b0bcdc529132af80eedfb737404e8fef/#msg_11660

Der Beitrag von kahlkopp is echt der Hammer. Offener und ehrlicher geht es glaub ich nicht mehr.

Was is eigentlich aus dem Wuschel geworden, weiß das einer ?

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [yellow](#) on Sun, 30 Jul 2006 20:24:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum nur erscheint mir dieser Beitrag weniger als Frage sondern mehr als Provokation gedacht???

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Angie65](#) on Sun, 30 Jul 2006 20:38:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, der Hansi spricht aber doch jetzt mal recht freundlich und gesittet - was dem Patienten, den Du meinst, ja nun nicht grad gegeben war.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Hansi](#) on Sun, 30 Jul 2006 21:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor die Situation hier eskaliert, ein kurzer Einwurf:

@nickery hat es geahnt, ich habe lediglich ein "Ausheulen" vermeiden wollen, indem ich die ganz Sache aus der Sicht des "Hansis" geschrieben habe. Ich bin selbst derjenige, bei dem dieses Wochenende schon seit Wochen in der Seele eingebraunt bleibt.

Die ganze Sache zog sich eigentlich schon seit einigen Wochen hin. Immer und immer wieder dieser Spruch mit dem Wind, der ja noch ging, aber die Betonung auf den LETZTEN Haaren brennt wie Feuer auf der Haut.

Ich muss dazu sagen, dass mir die Haare seit Jahren ausgehen, ich mir dessen bewusst bin und auch mal selbst ein kleines Späßchen draus gemacht habe. So manchen Spruch wegzustecken, geht noch, aber irgendwann ist gut, wenn man sich solche Sprüche alle 2 Stunden anhören darf, wohlbemerkt in seiner Freizeit, die man frei wählen mag, wird es irgendwann zu viel. Alle 2 Stunden! Und auch wer es sagt, ist, wie @pascha bereits meinte, ein entscheidender Unterschied. Hier hat mich jemand zutiefst enttäuscht, mit dem ich zwar einen guten aber nicht innigen Kontakt hatte, eine Enttäuschung nach 5 Jahren, in denen es kaum Reibereien gab!

DANke für Eure Antworten, sie bekräftigen mich darin, diesen Bekannten weiterhin dem Müllcontainer zu übergeben. Euer Antrieb, "Hansi" mal so richtig den Kopf zu waschen, ehrt euch. Entschädigen tut es aber kaum, es schlummert ein Hauch von Rache in mir, lass es aber dann doch lieber bleiben, es bringt ja eh nichts, außer sich zu blamieren. Jeder, der über Betroffene Sprüche lästert, sollte sich mal trauen, "vorübergehend" eine Glatze zu tragen. Dazu reicht die Courage zumeist schon nicht aus.

Nun, bei mir sind die Haare jetzt runter (3 mm), lange geplant und nun doch durch diesen Vorfall beschleunigt. Ich fühle mich heute besser, aber nicht gut. Mein Spiegelbild kommt mir nackisch und entstellt vor.

Trotzdem werde ich bei dem Schnitt vorerst bleiben. DAs Kaschieren war auf DAuer eine Belastung - die Sprüche zusätzlicher Druck, zu handeln. Das ich hier (teils) nachgegeben habe, baut leider auch nicht gerade auf.

Sonst geht es mir eigentlich ganz gut. In wenigen Monaten möchte ich meinen Uniabschluss in den Händen tragen (wenn ich aus dem Knick komme), ich führe ein selbstständiges Leben und seit fast fünf Jahren eine feste Beziehung. Meine Partnerin unterstützt mich nach Kräften, es ist jedoch nicht ganz leicht, meine "Launen" zu ertragen, wenn ich ununterbrochen mit dieser "Sache" beschäftigt bin.

Es kotzt mich an, unsere BEziehung leiden zu sehen, zumal meine Liebe fest hinter mir steht und alles tut, um mich aufzubauen - mit mäßigem Gelingen.

Ich verstehe auch nicht, warum mich dies so aus den SCHuhen kippt, obwohl man glaubt, fest mit beiden Beinen im Leben zu stehen. Ich bin gehemmt, kriege kaum einen Fuß auf den Boden und komme im Alltag nicht wirklich voran - die Sache schwirrt dauernd im Kopf herum.

Es fehlt mir die Motivation, da weiter zu machen, wo ich vor Wochen aufgehört habe. Die Prüfungsergebnisse sind entsprechend.

Dabei waren motivationstechnisch schon seit einem halben Jahr die Weichen gestellt. Extra in der Muckibude angemeldet, knapp 20 kg abgespeckt, um die heutigen Stoppeln mit einer entsprechenden Kopfform tragen zu können und einen Marathon gelaufen, um "Mauern" niederrennen zu lernen. Geholfen hat aber alles nichts.

Wie gesagt, kann ich eigentlich mit meinem Leben ganz zufrieden sein. Das letzte Jahrzehnt war einfach bombastisch, ich habe richtig gelebt, ein Selbstbewusstsein aufgebaut, dass nichts erschüttern sollte. Und nun diese SCheiß Glatzenbildung, und es kommen Dinge hoch, die noch länger zurück liegen. In meiner SCHulzeit war ich ein richtig dickes Kind, mit allem Elend was dazu gehört. Diese Wunden, längst verarbeitet geglaubt, brechen auf und hauen mich nach so langer Zeit erneut um.

Ich lese über das Getippte jetzt nicht noch mal drüber weg. Ihr braucht auch nicht zu antworten (außer ihr habt Tipps, wie ich wieder aus dem Knick komme bzw. abgelenkt werde), mir tut es einfach nur gut, den ganzen Frust auch mal niedergeschrieben zu haben (schreibe auch so sehr viel). Danke fürs Durchhalten an dieser Stelle.

Btw: Um vielleicht auch anderen Betroffenen Mut zu machen: "Hansi" hat genug eigene Probleme, Mitte 20 und eine Persönlichkeitsentwicklung sowie eine soziale Reife eines 16-jährigen. All das, was für mich mein Leben zufrieden macht, hat Hansi NICHT! Diejenigen, die die größten Sprüche drauf

haben, haben die in Wirklichkeit größten Probleme. Lasst Euch nicht unterkriegen!

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [Dark](#) on Mon, 31 Jul 2006 00:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ergreifend ... kenne das nur zu gut, kann mich teilweise aufgrund dieses problems auch nicht auf meine prüfungen konzentrieren!

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [loydd](#) on Mon, 31 Jul 2006 06:27:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab komplett meine Prüfungen in den Sand gesetzt!

Ich konnte mich einfach nicht konzentrieren.

Aber ich weiß ich kann es und ich will es schaffen (ich studiere)

ich möchte mich nicht nocheinmal enttäuschen und es allen zeigen.

Ich habe mir einen 5 Schritteplan aufgestellt den ich im nächsten Semester einhalten möchte

1) ich möchte mir einen Job suchen

- um unabhängiger von meinen Eltern sein zu können
und um mir mehr leisten zu können

2) Sportliche Aktivitäten

- am besten ein Teamsport, wo man als ganzes gesehen wird und
Erfolge aber auch Niederlagen zusammen erlebt.

3) gezielteres Lernen

- unter anderem nicht alle Stunde zum Spiegel laufen

4) Freizeitaktivitäten

- raus aus der Bude, muss nicht viel kosten, aber Side-Seeing
lenkt immer ab.

5) Freundeskreis erweitern

- Welche Freunde sinds wert...

Ich hoffe ich schaffe zumindest den größten Teil dieses Plans.

Mein Leben ist nur noch scheiße und es muss sich jetzt einfach mal was tun.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [nemo](#) on Fri, 11 May 2007 23:52:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab keine tollen Tips, ...

aber ich finde es auch nicht aussergewöhnlich, dass man seine eigenen Komplexe an anderen austobt, so wie du. Ist nicht toll, aber auch nicht schlimm. Haben hier bestimmt schon alle gemacht, nicht zuletzt die Ratze-Fatze-Empörer. Der entscheidende Schritt ist doch, finde ich,

eben das zu begreifen und sich bestimmte Schwächen einzugestehen. ... Was hier nie groß zum Thema wird, ist doch, dass wir in einer extrem kompetitiven Welt leben, wo man permanent auf Alarm getrimmt wird, sich jaaa keine Schwächen erlauben und eingestehen, immer stark und leistungsfähig, und dazu gehört auch Attraktiv-Sein. Keine Haare mehr, tja... da kann man ja schon vom Äußeren auf das Innere schließen... odern wie oder was? Loser! ...

Und damit muss man brechen, ob nun mit oder ohne therapeutische Hilfe. Oder man kämpft solange man kann, mit Bodybuilding, Megamultiregimen, Tai-Chi- und Simplify-Your-Life-Kursen. Ich finde es in weiten Teilen sehr sympathisch, dieses elende Gezappel unter Männern, dieses sich mit den eigenen Schwächen vertraut machen (müssen!). Schade ist dabei wohl nur, dass es immer erst "Krankheiten" etc. braucht.

Wie auch immer, ich fand deinen Post hier sehr interessant, weil du dir nicht zu schade warst, dich mal nicht als erstes so auszuleuchten, dass man dich gern haben muss. Sich von so einer Seite zu zeigen, ist auch ein Schritt auf dem Weg.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Hansi](#) on Sat, 12 May 2007 00:32:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weis nicht woher Du nimmst, dass ich mich an anderen austobe @nemo. Den allersten Beitrag habe ich aus der Perspektive einer dritten Person geschrieben und das weiter unten klar gestellt. Ich tobe mich in der Regel beim Sport aus, nicht an anderen.

Wenn wir nun schon bei Schwächen eingestehen sind, bleibe ich auch ganz ehrlich: Für mich persönlich kamen chemische Präparate bzw. Pillen etc. nie in Frage & habe mich für den natürlichen Lauf der Dinge entschieden. Diese Entscheidung aufrechtzuhalten, dazu genügt mir ein Blick in dieses Forum (sorry) & ab und zu juckt es mir aber auch in den Fingern, die Gelegenheit zu nutzen, wichtigere Dinge im Leben im Gegensatz zum HA zu erwähnen. Falls Du hier ein "Austoben" siehst, nun ja!?

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [helpme007](#) on Sat, 12 May 2007 01:32:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube wenn jemand einen in der ehre verletzt ist es das beste ihn zurück zu verletzen. sag zu ihm . "du bist fett" oder "du bist dafür hässlich" oder "du studierst nicht, was willst du?".

man muss halt zurückschlagen. dann wird er das auch nicht so oft wieder tun. weil er weiss dass es ihm weh tun wird wenn er das tut.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 12 May 2007 12:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpme007 schrieb am Sam, 12 Mai 2007 03:32ich glaube wenn jemand einen in der ehre verletzt ist es das beste ihn zurück zu verletzen. sag zu ihm . "du bist fett" oder "du bist dafür hässlich" oder "du studierst nicht, was willst du?".

man muss halt zurückschlagen. dann wird er das auch nicht so oft wieder tun. weil er weiss dass es ihm weh tun wird wenn er das tut.

ist zwar derb aber bei manchen personen die richtige lösung. Als ich kürzlich mit kumpels unterwegs war, wurde ich von einem weniger guten bekannten in ner bar angesprochen. "Warum hast dir die haare rasiert, konntest nicht mehr abwarten bis sie wie bei deinem bruder von selbst ausfallen?" Ich entgegnete ihm: "ich wollte nur mein hübsches gesicht zum vorschein bringen. Wenn ich so nen kopf wie du auf hätte und dazu noch nen riesigen bierbauch, würde ich die haare auch länger tragen um davon irgendwie abzulenken" Dem typen ist nichts mehr eingefallen

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [Hammerhaar](#) on Sat, 12 May 2007 13:30:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ein Arschloch...
(Tschuldigung)
Gut, kommt natürlich drauf an, WIE er es gesagt hat. Ist aber trotzdem Mist.

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 12 May 2007 13:53:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

er ist dafür bekannt ein Arxx zu sein nur wird er mich zukünftig in ruhe lassen

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden
Posted by [nemo](#) on Sat, 12 May 2007 14:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hansi schrieb am Sam, 12 Mai 2007 02:32Ich weis nicht woher Du nimmst, dass ich mich an anderen austobe @nemo. Den allersten Beitrag habe ich aus der Perspektive einer dritten Person geschrieben und das weiter unten klar gestellt.

Ich nach dem zweiten Lesen heute auch nicht

Subject: Re: Über Glatzenbildung reden

Posted by [helpme007](#) on Sat, 12 May 2007 17:12:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich wurd auch beim fussball von jemandem immer irgendwie ein bisschen verarcht. nicht wegen den haaren , einfach so.

dann hab mal n spruch losgelassen , jetzt nix beleidigendes , aber halt ihm irgendwie indirekt damit gesagt dass er das lassen soll, und seitdem lässt er es.
